



EINWOHNERGEMEINDE DEITINGEN

Protokoll der 8. Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 08. Januar 2014, ab **19:00 Uhr**, Gemeinderatszimmer

TRAKTANDENLISTE

Beschluss-Nr.

1	Protokoll 7. GR-Sitzung vom 04. Dezember 2013 Protokoll 37. GV vom 28. November 2013 Genehmigung	99
2	Autobahnbrücke Schachenstrasse; Verhandlungsmandat mit der Einwohnergemeinde Flumenthal	100
3	Bauberechnung Wässermatten; Genehmigung	101
4	Termine 2014; Genehmigung	102
5	Rechenschaftsberichte 2013; Orientierung	103
6	Unterschriftenbeglaubigung; Erweiterung des zuständigen Personenkreises	104
7	Personelles; Unter Ausschluss der Öffentlichkeit	105
8	Generelle Wasserversorgungsplanung GWP; Vergleich mit SPI Planer und Ingenieure AG, Derendingen	106
9	Nachtragskredite	107
10	Rechnungen	108
11	Pendenzliste	109
12	Verschiedenes	110

Vorsitz	Eberhard Bruno
Protokoll	Stampfli Beatrice
Anwesend	Schreier Daniel Beiner-Flury Caroline Jegerlehner-Stampfli Esther Schläfli Beat Tüfer Michael Ziegler Toni
Gäste	Schaller Christoph, GR-Ersatz*

99	012.70	Traktandenliste, Botschaft, Protokoll Gemeinderat Protokollgenehmigung
----	--------	--

GP Eberhard Bruno wünscht den Ratsmitgliedern alles Gute im neuen Jahr und zieht ein positives Resümé über das erste Halbjahr im neuen GR-Gremium. Alle sind engagiert und haben sich sehr schnell eingearbeitet. Er wünscht sich, dass wir auch zukünftig eine gute Zusammenarbeit haben werden.

**Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 04. Dezember 2013 wurde einstimmig genehmigt.
Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. November 2013 wurde einstimmig genehmigt.**

GP Eberhard Bruno beantragt, als zusätzliches Geschäft "GWP; Vergleich mit SPI Planer und Ingenieure AG" auf die Traktandenliste zu nehmen.

Die ergänzte Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

100	620.40	Unterhalt Gemeindestrassen Autobahnbrücke Schachenstrasse; Verhandlungsmandat mit der Einwohnergemeinde Flumenthal
-----	--------	--

Ausgangslage

Die Einwohnergemeinden haben für den Strassenbelag bei den Kunstbauten über oder unter den Autobahnen aufzukommen. Die Schachenbrücke liegt mehrheitlich auf dem Gemeindegebiet von Flumenthal, somit wäre sie für den Belagsunterhalt zuständig. Beim geplanten Sechsspurausbau der Autobahn A1 wird die heutige Brücke durch eine neue Brücke ersetzt.

Die Gemeinde Flumenthal sieht in einer Autobahnbrücke keinen Nutzen für sich, deshalb möchten sie die Schachenbrücke nicht mehr ersetzen. Der Ressortchef Schreier Daniel hat den Verantwortlichen der Gemeinde Flumenthal bereits mitgeteilt, dass die Gemeinde Deitingen weiterhin auf einer Autobahnüberführung besteht.

Die Gemeinde Flumenthal bittet den Gemeinderat Deitingen das weitere Vorgehen in einem gemeinsamen Gespräch zu regeln.

Antrag

Mit Schreiben vom 30. Dezember 2013 stellt der zuständige Ressortchef Schreier Daniel Antrag, dass GP Eberhard Bruno und RC Schreier Daniel in einem gemeinsamen Gespräch mit der Gemeinde Flumenthal das weitere Vorgehen betreffend der Schachenbrücke beschliessen.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Die jährlich anfallenden Kosten des Brückenunterhaltes können nicht genau definiert werden, die können sich von Jahr zu Jahr stark unterscheiden. Der Gemeinde Deitingen gehört nur die Auffahrt zur Brücke; die Unterhaltskosten richten sich an diejenige Gemeinde welche das Hoheitsgebiet besitzt. Die Kosten des Brückenneubaus übernimmt das ASTRA, die jeweiligen Gemeinden haben nur den Unterhalt zu übernehmen.

Beschluss

Mit 5 : 0 Stimmen und 2 Enthaltungen wird folgendes beschlossen:

- **Der Gemeindepräsident Eberhard Bruno und der Ressortchef Schreier Daniel werden gebeten, mit den Verantwortlichen der Gemeinde Flumenthal das weitere Vorgehen betreffend der Autobahnbrücke Schachenstrasse zu regeln.**

Versand PA

Einwohnergemeinde Flumenthal, Jurastrasse 6, 4534 Flumenthal

101	701.41	Leitungsnetz Wasserversorgung Bauabrechnung Wässermatten; Genehmigung
-----	--------	---

Ausgangslage**Wasserleitung Wässermatten Süd**

Die Wasserleitung wurde durch den Neubau des Einfamilienhauses D. Adam / D. Moser ausgelöst. Das neue WL-Teilstück ist nun als Ringschluss ab Verzweigung GB-Nr. 1137 (Emma Kofmel) bis zur Käsestrasse gemäss GWP erstellt.

Die Wasserleitung wurde am 12. Dezember 2013 durch die SGV, Herrn Peter Meister, abgenommen.

Anlässlich der GR-Sitzung vom 05. September 2012 wurde der Kredit für die Wasserleitung gesprochen. Die Bauabrechnung wurde durch den Bausekretär geprüft, sie stimmt mit unserer Finanzbuchhaltung überein.

Kredit gemäss GR-Sitzung vom 05. September 2012

CHF 71'000.00

Bauabrechnung gemäss Büro SPI vom 12. November 2013

CHF 67'005.85

Minderkosten

CHF 3'994.15

Sanierung Wässermatten Nord und Landerwerb Wässermatten Süd

Gleichzeitig mit der Sanierung des nördlichen Teilstückes ab Verzweigung GB-Nr. 1137 (Emma Kofmel) bis zur Kurve GB-Nr. 328 (Erwin Moser) wurde der Landerwerb im südlichen Teil der Wässermatten gemäss rechtmässigem Erschliessungsplan durchgeführt. Der Landerwerb gehört gemäss Baugesetz zu den beitragspflichtigen Kosten. Gemäss GR-Beschluss erfolgt der Strassenbau jedoch später.

Da die Sanierung im nördlichen Teil der Wässermatten nicht beitragspflichtig ist, wurden die totalen Kosten in "allgemeine Kosten" und "beitragspflichtige Kosten" aufgeteilt. Die Aufteilung hat die Planungskommission bereits an der Sitzung vom 25. April 2013 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Bauabrechnung vom Bausekretär vom 12. Dezember 2013 stimmt mit der Finanzbuchhaltung überein.

Kredit gemäss Budget 2013

CHF 90'000.00

Bauabrechnung gemäss Galli Charles vom 12. Dezember 2013

CHF 78'113.60

Minderkosten

CHF 11'886.40

Antrag

Mit Protokollauszug der Sitzung vom 16. Dezember 2013 stellt die Baukommission folgende Anträge:

Die Bauabrechnung für die Wasserleitung Wässermatten Süd mit Kosten inkl. MWST von CHF 67'005.85 und somit Minderkosten von CHF 3'994.15 ist zu genehmigen.

Die Bauabrechnung für die Sanierung Wässermatten Nord und Landerwerb Wässermatten Süd mit Kosten inkl. MWST von CHF 78'113.60 und somit Minderkosten von CHF 11'886.40 ist zu genehmigen.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Für die beitragspflichtigen Landerwerbskosten werden den Anwohnern 80% der Kosten in Rechnung gestellt, 20% der Kosten sind durch die Gemeinde zu tragen. Von den Kosten der Wasserleitung haben die Anwohner 70% zu übernehmen.

Diverse Fragen der Räte werden vom Ressortchef Schreier Daniel beantwortet.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Bauabrechnung Wasserleitung Wässermatten Süd wird mit Anlagekosten inkl. MWST von CHF 67'005.85 und somit Minderkosten von CHF 3'994.15 genehmigt.**

- **Die Bauabrechnung für die Strassensanierung Wässermatten Nord und Landerwerb Wässermatten Süd wird mit Anlagekosten inkl. MWST von CHF 78'113.60 und somit Minderkosten von CHF 11'886.40 genehmigt. Die beitragspflichtigen Kosten von CHF 44'180.70 werden gutgeheissen und sind in der Beitragsberechnung zu berücksichtigen.**

Der Bausekretär wird gebeten, die Beitragsberechnung zu erstellen und den betroffenen Landeigentümern die definitive Beitragsverfügung zuzustellen.

Versand PA

Bausekretär zur direkten Erledigung

102	012.11	Organisation, Sitzungsbetrieb GR, Stellenbeschreibung, Pflichtenheft Termine 2014: Genehmigung
-----	--------	--

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Kenntnisnahme

Der Sitzungsplan für das Jahr 2014 wird wie folgt festgelegt.

Gemeindeversammlungen 2014

<u>Datum</u>		<u>Bemerkungen</u>	<u>Frist Anträge</u>
Do	22.05.2014	GV 38 - Rechnung 2013	23.04.2014
Do	27.11.2014	GV 39 - Voranschlag 2015	30.10.2014

Gemeinderatssitzungen und –anlässe 2014

Bitte beachten, Abgabefrist für die GR-Unterlagen ist immer Donnerstag, 12.00 Uhr

<u>Datum</u>		<u>Bemerkungen</u>	<u>Frist Anträge</u>
Mi	08.01.2014	GR 8	03.01.2014
Mo	13.01.2014	Hilari	
Mi	05.02.2014	GR 9	30.01.2014
Mi	19.02.2014	GR 10	13.02.2014
Mi	19.03.2014	GR 11	13.03.2014
Mi	23.04.2014	GR 12 - Rechnung 2013 - Vorbereitung GV 38	16.04.2014
Mi	14.05.2014	GR 13	08.05.2014
So	18.05.2014	Abstimmungssonntag	
Mi	04.06.2014	GR 14	28.05.2014
Mi	02.07.2014	GR 15	26.06.2014
Do	31.07.2014	Bundes- und Jungbürgerfeier	
Sa	23.08.2014	Seminar 2 / GR 16 (inkl. Kommissionspräsidien und Verwaltungskader)	14.08.2014
Mi	03.09.2014	GR 17	28.08.2014
Mi	24.09.2014	GR 18 - Finanzplan - Voranschlag 2015 (erste Lesung)	18.09.2014
So	28.09.2014	Abstimmungssonntag	
Mi	22.10.2014	GR 19, ab 16.00 Uhr (inkl. Kommissionspräsidien und Verwaltungskader)	16.10.2014

- Budgetsitzung
- Vorbereitung GV 39

Mi	19.11.2014	GR 20	13.11.2014
So	30.11.2014	Abstimmungssonntag	
Mi	10.12.2014	GR 21	04.12.2014

Budgetierung 2015 bis 2017

<u>Datum</u>	<u>Bemerkungen</u>
Fr 22.08.2014	Budgetabgabetermin für die Kommissionen

Sitzungen gemeinderätliches Büro 2014 (Gemeindepräsident, Gemeindevizepräsident, Gemeindeschreiberin, Gemeindeverwalter)

<u>Datum</u>	<u>Bemerkungen</u>
Do 16.01.2014	
Do 27.03.2014	
Do 26.06.2014	
Do 25.09.2014	
Do 18.12.2014	

Informationsbulletins 2014

<u>Datum</u>	<u>Bemerkungen</u>	<u>Frist Beiträge</u>
Februar	Informationsbulletin 52	20.01.2014
Mai	Informationsbulletin 53	30.04.2014
August	Informationsbulletin 54	25.08.2014
November	Informationsbulletin 55	05.11.2014

Versand PA

- Gemeindeverwaltung (zwecks Reservation der Zweienhalle)
- Gemeindeverwaltung (zwecks Reservation der Sitzungszimmer)

Zur Kenntnis an:

- Vereine, Kirchgemeinden, Kommissionen, Parteien, Schule Deitingen

103	012.11	Organisation, Sitzungsbetrieb GR, Stellenbeschreibung, Pflichtenheft Rechenschaftsberichte; Vorbereitung
-----	--------	--

Ausgangslage

Die Ressortverantwortlichen sind jedes Jahr gebeten, mit ihren Kommissionspräsidenten einen Jahresbericht zu erstellen.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Ressortberichte 2013 der Kommissionen sind bis 31. März 2014 bei der Gemeindeschreiberin einzureichen.**

104	020.12	Kompetenzen Gemeindeverwaltung Unterschriftenbeglaubigung: Erweiterung des zuständigen Personenkreises
-----	--------	--

Ausgangslage

In den Pflichtenheften vom Gemeindepräsidenten, Vizepräsidenten sowie der Gemeindeschreiberin ist festgehalten, dass sie für Unterschriftenbeglaubigungen zuständig sind.

Nachdem es auch schon vorgekommen ist, dass Personen für eine Unterschriftenbeglaubigung an andere Gemeinden verwiesen werden mussten, soll der zuständige Personenkreis für eine Beglaubigung erweitert werden.

Antrag

Die Gemeindeschreiberin beantragt, dass die Zuständigkeit für Unterschriftenbeglaubigungen für folgende Funktionäre gelten soll:

- Gemeindepräsident
- Vizegemeindepräsident
- Gemeindeschreiberin
- Einwohnerkontrollführerin
- Gemeindeverwalter

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Beschluss

Mit 5:0 Stimmen und 2 Enthaltungen wird folgendes beschlossen:

Die Zuständigkeit für Unterschriftenbeglaubigungen gilt ab sofort für folgende Funktionäre.

- **Gemeindepräsident**
- **Vizegemeindepräsident**
- **Gemeindeschreiberin**
- **Einwohnerkontrollführerin (neu)**
- **Gemeindeverwalter (neu)**

105	012.10	Wahlen Gemeinderat (Konstituierung, Rücktritte, Nachrücken) Personelles
-----	--------	---

Delegierte für den Zweckverband Wasserversorgung äusseres Wasseramt

Dieses Geschäft wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Beschluss:

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

Folgende Personen werden als Vorstandsmitglieder und Delegierte in den Zweckverband Wasserversorgung äusseres Wasseramt gewählt:

Vorstandsmitglied **Baumgartner Peter**

Delegierte **Frei Hans**
Galli Charles
Kofmel Urs
Meier Werner
Schläfli Urs
Schreier Daniel
Schreier Peter

Ersatz-Delegierter **Bader Adrian**

Ersatz-Delegierte für den Zweckverband Schulkreis Wasseramt Ost OWO

Zu Beginn der neuen Amtsperiode 2013 – 2017 stellten sich für die Mitarbeit im Zweckverband OWO nicht genügend Personen zur Wahl. Zwischenzeitlich hat sich eine interessierte Person zur Wahl als Ersatz-Delegierte gemeldet.

Beschluss:

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Frau Hofmann-Arni Sibylle, Nord-Südstrasse 8, 4543 Deitingen wird per sofort als Ersatz-Delegierte in den ZV OWO gewählt.**

Der Gemeinderat dankt den Gewählten für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde Deitingen und wünscht ihnen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben alles Gute.

Versand PA

Bader Adrian, Unterbergweg 4, 4543 Deitingen

Hofmann-Arni Sibylle, Nord-Südstrasse 8, 4543 Deitingen

ZV Kreisschule Wasseramt Ost, Postfach, Schöllerstrasse 1, 4552 Derendingen

ZV Wasserversorgung äusseres Wasseramt, Herrn Baumgartner Peter, Vogelsangweg 3, 4543 Deitingen

106	701.43	Generelle Wasserversorgungsplanung GWP Generelle Wasserversorgungsplanung GWP; Vergleich mit SPI Planer und Ingenieure AG, Derendingen
-----	--------	---

GR Schreier Daniel begibt sich als Direktbetroffener in den Ausstand.

Ausgangslage

Wie an der Gemeinderatssitzung vom 23.10.2013 informiert, erstellt das Büro SPI AG, Derendingen, die GWP unserer Gemeinde. Hierfür vergab der GR am 25.08.2007 den Auftrag zum Pauschalpreis von CHF 47'500.00 inkl. MWST. Anfang Jahr 2013 kündigte das Ingenieurbüro der Baukommission Zusatzaufwände im Umfang von total knapp CHF 28'000.00 an und fakturierte diese anschliessend in drei Teilrechnungen. Trotz diversen Erläuterungen und schlichtenden Sitzungen wurden diese Rechnungen durch die Baukommission nicht zur Zahlung freigegeben. Entsprechend wurden auch keine Nachtragskredite beantragt. Mit Schreiben vom 18.10.2013 wünschte das Büro SPI, die Angelegenheit nochmals mit Vertretern des Gemeinderates zu besprechen, um eine für beide Seiten vertretbare Lösung zu finden. Als GR-Vertreter haben GP Eberhard Bruno, Tüfer Michael und Ziegler Toni sowohl mit dem Büro SPI als auch mit der Baukommission diverse Gespräche geführt.

Diese Gespräche haben zu keinem einvernehmlichen Ergebnis geführt. Um den drohenden Rechtsstreit zwischen dem Büro SPI und der Gemeinde in allseitigem Interesse abzuwenden, bat die GR-Delegation das Büro SPI um die Unterbreitung eines Vergleichsangebotes. Gemäss Angebot vom 20. Dezember 2013 fordert das Büro SPI von der Gemeinde im Sinne eines 50:50-Vergleichs demnach noch CHF 13'973.50, zuzüglich rund CHF 3'800.00 für die ausstehenden Abschlussarbeiten, also total ca. CHF 17'773.50 exkl. MWST.

Antrag

Da das Büro SPI an den Gesprächen vom 13.11.2013 die Forderung für die Liegenschaften ausserhalb der Bauzone (CHF 4'936.00) erlassen hatte, stellen die drei GR-Vertreter dem Gesamtgemeinderat folgenden Antrag:

1. Für die ausstehenden Forderungen ist ein Betrag von CHF 16'529.95 inkl. MWST (entspricht 15'305.50 exkl. MWST, besteht aus den Teilbeträgen: 7'063.00, 4'442.50, 3'800.00) anzuerkennen. Der Betrag ist mit einem Nachtragskredit zu beschliessen und zur Zahlung freizugeben.
2. Ferner soll die jahrzehntelange Zusammenarbeit mit dem Büro SPI auf einer neuen Basis fortgeführt werden, wofür eine Zusammenarbeitsvereinbarung erarbeitet und vom Gemeinderat beschlossen werden soll.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

**Antrag 1
Diskussion**

GP Eberhard Bruno erläutert ausführlich das Vergleichsangebot des Büros SPI.

Entgegen dem vorliegenden Antrag ist der Betrag von CHF 3'800.00 nicht als Nachtragskredit zu genehmigen. Dieser Betrag entspricht den ungefähren Kosten für das Genehmigungsverfahren des GWP, diesen Betrag hat die Gemeinde im Rahmen des gesprochenen Kredites zu bezahlen.

Beschluss

Mit 6 : 0 Stimmen wird folgendes beschlossen:

Antrag 1:

An die ausstehenden Forderungen des Büros SPI werden folgende Beiträge freigegeben:

- Für die Löschwasserversorgung JVA	CHF 7'063.00
- Für die Anpassung an die neue Versorgungssituation des Zweckverbandes	<u>CHF 4'442.50</u>
Zwischentotal	CHF 11'505.50
Zuzüglich 8% MWST	<u>CHF 920.45</u>
Total	<u>CHF 12'425.95</u>

Antrag 2

Diskussion

Die langjährige, gut funktionierende Zusammenarbeit mit dem Büro SPI soll weitergeführt werden. In einer Zusammenarbeitsvereinbarung sollen die Abläufe und Formalitäten geklärt und festgehalten werden.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Der GR-Ausschuss, bestehend aus Eberhard Bruno, Tüfer Michael und Ziegler Toni, wird gebeten, zusammen mit dem Bausekretär für die zukünftige Zusammenarbeit mit dem Büro SPI eine Zusammenarbeitsvereinbarung zu erstellen.**
- **Nach erfolgter Vernehmlassung bei der Baukommission, dem Büro SPI und den Vertretern des Gemeinderates, ist die Vereinbarung bis spätestens Ende Februar 2014 dem Gesamtgemeinderat zur Genehmigung einzureichen.**

Versand PA

Büro SPI Planer und Ingenieure AG, Luzernstrasse 34, 4552 Derendingen
Bausekretär zur direkten Erledigung
Finanzverwaltung Deitingen zur direkten Erledigung

107	940.71.1	Nachtragskredite Nachtragskredite
-----	----------	---

Der Gemeinderat genehmigt folgende Nachtragskredite:

<u>Kto. Nr.</u>	<u>Betrag</u>	<u>Jahr</u>	<u>Begründung</u>
711.314.01	31'000.00	(2014)	Instandstellungskosten Kanalisation Chäsiweg und Käsestrasse.
701.581.02	11'505.50	(2013)	Generelle Wasserversorgungsplanung GWP; Zusatzkosten des Ingenieurbüros SPI, GR-Beschluss-Nr. 106.

Die genehmigten Nachtragskredite sind durch die Gemeindeverwaltung aufzulisten (GRB 117/940.72.208)

108	020.40	Rechnungen Rechnungen
-----	--------	---------------------------------

Nachfolgende Rechnungen wurden nach Zirkulation im GR genehmigt und zur Begleichung freigegeben:

EG-Derendingen	Lastenausgleich 1. Semester 2013	CHF	125'429.35
ZV Wasserversorgung ä.WA	Schlussrechnung Wasserverbrauch 13	CHF	112'731.55
AEK Energie AG, Solothurn	Strassenbeleuchtung 2013	CHF	29'999.95
Diversey, Münchwilen	Bodenreinigungsgerät	CHF	17'804.15
Kant. Pensionskasse, Solothurn	Lohnbeiträge Dezember 2013	CHF	32'089.85
Kant. Pensionskasse, Solothurn	Lohnbeiträge Dezember 2013	CHF	10'960.40
Kant. Ausgleichskasse, Zuchwil	Lohnbeiträge Dezember 2013	CHF	27'606.70

109	012.11	Organisation, Sitzungsbetrieb GR, Stellenbeschreibung, Pflichtenheft Pendenzenliste
-----	--------	---

Die vorliegende Pendenzenliste wird gemeinsam durchgegangen und angepasst.

110	999.99	Verschiedenes Verschiedenes
-----	--------	---------------------------------------

Eberhard Bruno**Zusammenkunft mit dem Bürgerrat Deitingen**

Für das Treffen mit dem Bürgerrat Deitingen vom 29. Januar 2014 werden mögliche Diskussionsthemen angesprochen.

Nach Rücksprache mit Bürgerpräsident Schläfli Urs soll unverbindlich über die künftige Zusammensetzung des Verwaltungsrates der Dorfzentrum AG sowie die mögliche finanzielle Unterstützung der Bürgergemeinde ab dem Jahr 2015 diskutiert werden.

Die Kosten des Abends werden gemäss Angebot des Bürgerpräsidenten diesmal durch die Bürgergemeinde bezahlt, der Gemeinderat bedankt sich bei den Bürgerräten für diese Grosszügigkeit.

Solothurner Filmtage 2014

Wir erhalten Eintrittsbillette für 2 Anlässe bei den Solothurner Filmtagen 2014. *Die Unterlagen werden an Ziegler Toni übergeben.*

DV und Veteranenehrung Nordwestschweizerischer Jodlerverband

Der Gemeinderat erhält eine Einladung zu diesem Anlass vom 15. Februar 2014. *GP Eberhard Bruno koordiniert die Teilnahme der Gemeinderäte.*

Danksagung Thomann Niklaus, sel.

Die Trauerfamilie bedankt sich mit einer Karte für die Anteilnahme zum tragischen Hinschied von Thomann Niklaus, sel.

Musical "Die grüne Fee"

Von den Verantwortlichen des Musicals erhalten wir ein Dankeschreiben für die Auszahlung der bewilligten Defizitgarantie.

Schulungskurse in Brandschutzsachen

Im Therapiezentrum im Schache finden Schulungskurse in Brandschutzsachen statt. Die Bevölkerung wird darauf aufmerksam gemacht, dass an folgenden Tagen mit starker Rauchentwicklung (sog. Staubwolken) zu rechnen ist: 23. Januar 2014, 06. Februar 2014, 20. und 27. Februar 2014 sowie am 28. März 2014.

Anzeigerverband Bucheggberg-Wasseramt

Der Gemeinderat wird über den Wechsel im Präsidium orientiert. Per 31. Dezember 2013 trat der Geschäftsführer Herr Fluri Manfred in den wohlverdienten Ruhestand. Per 01. Januar 2014 übernahm Herr Wüthrich Hans-Ruedi die Geschäftsführung des Anzeigerverbandes.

Beiner Caroline**Hilari 2014**

Der Rat vereinbart die Eckdaten für den Auftritt am Hilari 2014.

Abgabetermin Infobulletin Nr. 52

Beiner Caroline bittet, für allfällige Berichte den Abgabetermin vom 20. Januar 2014 einzuhalten.

Jegerlehner Esther**Sozialpreis des Kantons Solothurn 2014**

Der Sozialpreis des Kantons Solothurn wird im Jahr 2014 zum achten Mal verliehen. Bewerbungen können bis 28. Februar 2014 beim Amt für soziale Sicherheit in Solothurn eingereicht werden. Die Preisverleihung wird am 11. September 2014 im Landhaus in Solothurn stattfinden.

Spitexverein Deitingen

Der Rat wird von Jegerlehner Esther ausführlich über die laufenden Arbeiten des Spitexvereins Deitingen informiert. Wir erfahren, dass die neue Betriebsbewilligung erarbeitet wird und die Verantwortlichen einen neuen Flyer mit dem breiten Dienstleistungsangebot erstellt haben. Seit 01. Januar 2014 wird in Zusammenarbeit mit anderen Spitex-Organisationen ein 24 Stunden Notdienst angeboten.

Leider müssen wir auch zur Kenntnis nehmen, dass das neue Spitex-Softwareprogramm welches diverse Gemeinden im Einsatz haben, noch nicht zur Zufriedenheit genutzt werden kann.

Schreier Daniel**Ausbau Schulhausstrasse**

Schreier Daniel orientiert, dass ab 13. Januar 2014 die Landabtretungsverhandlungen stattfinden werden. Als Gesprächsgrundlage gilt der Verhandlungspreis von CHF 200.00/m² (analog dem von der Schätzungskommission an der Wässermatten festgelegten Landpreis).

Die geplanten Bäume entlang der Schulhausstrasse werden sowohl durch die Gemeinde bezahlt als auch von der Gemeinde unterhalten.

Schweinstall Stüdi Daniel

Die in den Fall involvierten Parteien, Kanton Solothurn, Einwohnergemeinde Deitingen sowie Stüdi Daniel, haben das Urteil des Verwaltungsgerichtes an das Bundesgericht in Lausanne weitergezogen.

Grundstücksgrenzen bei Herrn Bernhard Anton

Herr Bernhard Anton bemängelt seit langem, dass nach den Sanierungsarbeiten am Lochackerweg auf seinen GB-Nrn. 573 und 548 Marchsteine falsch gesetzt worden seien. Trotz diversen Gesprächen konnte mit Herrn Bernhard keine Klärung erreicht werden. Am 20. Januar 2014 besprechen GP Eberhard Bruno und Schreier Daniel zusammen mit Herrn Kaiser, Amt für Geoinformatik, den Wunsch von Herrn Bernhard betreffend der Wiederherstellung von Grundstücksgrenzen.

Sanierung Oeschbrücke an der Wangenstrasse

Die Realisierung dieses Projektes wird vom Kanton auf das Jahr 2015 verschoben.

Kostenverteiler der Wylihofbrücke

Die Einwohnergemeinde Riedholz hat gegen den Kostenverteiler der neuen Wylihofbrücke Einsprache erhoben. Am 15. Januar 2014 wird der Kostenverteiler beim Amt für Verkehr und Tiefbau in Solothurn neu verhandelt.

Schläfli Beat**Nachtbus Moonliner**

Mit Geschäft-Nr. 50 hat der Gemeinderat die neue Vereinbarung vom Nachtbus Moonliner genehmigt. Wir erhalten von der Nachtliniengesellschaft die Mitteilung, dass die Verhandlungen über die Defizitgarantie abgeschlossen seien und das Angebot des Nachtbus Moonliner weitergeführt werden könne. Aufgrund diverser Anregungen seien vom Betreiber des Nachtbusses Angebotsanpassungen vorzunehmen.

Mädchenwoche Solothurn 2014

Wir erhalten eine Anfrage zur finanziellen Unterstützung der Mädchenwoche 2014. *Aus finanziellen Gründen kann dem Gesuch keine Folge geleistet werden.*

Ziegler Toni**Anstellung Logopädin**

Ab Schuljahr 2014/2015 wird die spezielle Förderung von der Versuchsphase in den Normalbetrieb überführt. Mit Geschäft-Nr. 60 der GR-Sitzung vom 13. November 2013 wurde dieses Thema behandelt. Das AVK hat zwischenzeitlich bewilligt, dass die Logopädin direkt durch die Gemeinde Deitingen angestellt werden kann.

Fasnacht 2014

Es ist schon Tradition, dass die Kindergarten- und Primarschüler an der Chesslete teilnehmen. Der Rat spricht sich dafür aus, dass die Kinder nach Ende der Chesslete nach Hause gehen dürfen und nicht noch Unterricht erhalten; diese Regelung gilt für alle Schulklassen.

Einkaufsmöglichkeiten im Dorf

Ziegler Toni wünscht, dass sich der Gemeinderat gemäss unserem Legislaturziel Gedanken zur Erhaltung der Versorgungsinfrastruktur macht.

Schluss der Sitzung: 21:45 Uhr

Namens des Gemeinderates

Gemeindepräsident: Gemeindeschreiberin:

Bruno Eberhard

Beatrice Stampfli